

Großes BVG-Aufgebot in Winsen

Badminton O35-Klassen spielen norddeutsche Titelkämpfe aus.

Gifhorn. Mit 23 Teilnehmern ist der BV Gifhorn bei den norddeutschen Badminton-Meisterschaften O35 vertreten, die an diesem Wochenende in Winsen/Luhe ausgetragen werden. Ausgespielt werden die Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed in diversen Altersklassen.

„Wir hoffen auf einige Medaillen und Nominierungsplätze für unsere Spielerinnen und Spieler“, sagt Hans Werner Niesner, Teammanager des BV Gifhorn.

Die BVG-Starterinnen und -Starter im Überblick:

Herren O35: Martin Krüger (Einzel), Mario Janetzko (Doppel), Daniel Zieseniß (Mixed).

Herren O40: Hagen Hentschel (Einzel, Doppel und Mixed), Oliver Gehrke (Einzel sowie Doppel und Mixed O35), Michael Heins (Doppel), Martin Möllmann (Mixed).

Herren O45: Peter Thiele (Einzel, Doppel und Mixed), Henning Kleinert (Doppel).

Herren O50: Michael Hagel, Michael Megeth (beide Doppel).

Herren O55: Hans-Werner Buske, Friedrich Mick (je Einzel, Doppel und Mixed), Michael Megeth (Einzel), Bernd Fricke, Klaus Günther (je Doppel).

Damen O35: Jacqueline Hentschel (Einzel, Doppel und Mixed), Kerstin Schade, Juliane Frost (beide Doppel und Mixed), Beke Recht (Doppel).

Damen O40: Jennifer Thiele (Einzel, Doppel und Mixed), Stefanie Battfeld (Doppel).

Damen O55: Bettina Kreyssig (Mixed).

Oesingen hofft auf Heimvorteil

Fußball-Kreisliga Erste Partie auf eigener Anlage für das König-Team in diesem Jahr.

Von Melvin Wittneben

Gifhorn. Im Abstiegskampf der Fußball-Kreisliga gibt es derzeit viel Bewegung. Das Keller-Quartett punktete in der zweiten Saisonhälfte wieder häufiger und rückte gemeinschaftlich näher ans Mittelfeld heran. Somit rutschten auch wieder andere Teams wie Wesendorf und Rothemühle in den Abstiegsstrudel.

VfL Knesebeck – VfL Wittingen/Suderwittingen 2:1 (1:0). Die Nachholpartie am gestrigen Freitagabend entschied der VfL Knesebeck knapp für sich und sprang damit auf den dritten Tabellenrang. Wittingens 1:1-Ausgleich durch ein Strafstoßtor (66.) konterten die Gastgeber nur fünf Minuten später mit dem Siegtor.

Kreisliga GF

VfL Knesebeck - VfL Wittingen/Su.	2:1
TuS Müden-Dieckh. - SV Triangel	So., 15.00
SV Westerbeck - SV Meinersen/A/P.	So., 15.00
TSV Rothemühle - VfR Wilsche-Neub.	So., 15.00
Wesendorfer SC - VfL Knesebeck	So., 15.00
SV Gr. Oesingen - VfL Wittingen/Su.	So., 15.00
FC Brome - VfL Vorhop	So., 15.00
VfL Germ. Ummern - SV Leiferde	So., 15.00

1. VfR Wilsche-Neub.	18	16	2	0	48:9	50
2. SV Westerbeck	18	11	4	3	46:20	37
3. VfL Knesebeck	17	7	6	4	37:29	27
4. SV Leiferde	17	8	3	6	36:35	27
5. SV Triangel	15	7	4	4	33:29	25
6. VfL Germ. Ummern	18	7	4	7	35:47	25
7. SV Gr. Oesingen	18	6	6	6	38:37	24
8. FC Brome	17	7	2	8	39:31	23
9. SV Meinersen/A/P.	16	5	7	4	31:31	22
10. TSV Rothemühle	17	4	7	6	24:29	19
11. TuS Müden-Dieckh.	18	5	4	9	32:45	19
12. Wesendorfer SC	16	4	4	8	22:39	16
13. Wasbüttel	17	3	5	9	20:32	14
14. VfL Wittingen/Su.	17	2	6	9	28:39	12
15. VfL Vorhop	17	3	2	12	28:45	11

TuS Müden-Dieckhorst – SV Triangel (So., 15 Uhr). Nach den zwei jüngsten Siegen fiel eine Menge Druck von Müden ab. „Unsere Ausgangssituation hat sich dadurch natürlich verbessert“, weiß TuS-Trainer Sven-Arne Börner. „Aber für uns zählt noch jeder Punkt, in jedem Spiel müssen wir Gas geben“, fordert er. „Wir sind zwar auf einem guten Weg, aber wir müssen uns weiter steigern.“

Wesendorfer SC – VfL Knesebeck (So., 15 Uhr). Den letzten Sieg feierte Wesendorf am 22. Oktober letzten Jahres (4:1 gegen Ummern), seitdem holte der WSC in fünf Spielen nur einen Punkt und rutschte wieder in die untere Tabellenregion.

SV Westerbeck – SV Meinersen/Ahnsen/Päse (So., 15 Uhr). Westerbeck hat die besten Chancen auf die Vizemeisterschaft und bereits zehn Punkte Vorsprung auf den dritten Platz. Gegen Meinersen rechnet Hartmut Müller, Coach der Gastgeber, jedoch nicht mit einem Selbstgänger. „Seit Peter Placinta dort wieder Trainer ist, ist die Mannschaft gefestigt.“

TSV Rothemühle – VfR Wilsche-Neubokel (So., 15 Uhr). Einen wichtigen Sieg holte der TSV letzte Woche im Kampf um den Klassenerhalt. Indes marschiert Ligaprimus Wilsche in Richtung Titel.

SV Groß Oesingen – VfL Wittingen/Suderwittingen (So., 15 Uhr). Nach drei Auswärtsspielen (ein Sieg, zwei Remis) darf Groß Oesingen wieder zu Hause ran. „Viel leicht bringt es uns etwas, im eigenen Wohnzimmer zu spielen“,



Tobias Degenhardt und der SV Groß Oesingen dürfen nach drei Auswärtsspielen erstmals in diesem Jahr zu Hause ran.

Foto: regios24/Sebastian Priebe

hofft SV-Trainer Torben König auf den Heimvorteil. Zwar spielten die Gäste erst gestern Abend im Derby gegen Knesebeck, „aber Wittingen ist sicherlich keine Laufkundschaft, auch wenn es ein Vorteil für uns ist“, so König.

VfL Germania Ummern – SV Leiferde (So., 15 Uhr). „Bei uns läuft es derzeit richtig gut. Ich bin froh, dass wir wieder in der Spur sind“, meint Ummerns Teamchef Michael Alms. „Wir wollen unsere Serie

natürlich so lange wie möglich fortsetzen.“ Ausruhen ist jedoch noch nicht angesagt. „Wir brauchen noch ein paar Punkte für den Klassenerhalt“, vermutet Alms.

FC Brome – VfL Vorhop (So., 15 Uhr). Schlusslicht Vorhop unter Zugzwang: Zwar holte der VfL in den letzten Wochen einige Punkte, das tat die Konkurrenz im Keller jedoch auch. Gegen schwächelnde Bromer wäre ein „Dreier“ extrem wichtig für die Nordkreiser.

MTV plant Aufbau eines G-Jugend-Teams

Gifhorn. Der MTV Gifhorn sucht fußballbegeisterte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2012 und 2013 für den Aufbau eines neuen G-Jugend-Teams.

Aus diesem Anlass bietet der Verein ein zentrales Schnuppertraining an, das am Donnerstag, 12. April, von 16.30 Uhr an auf dem Sportplatz an der IGS Gifhorn am Lehmweg stattfindet.

Fragen beantworten im Vorfeld

Werner Fischer, 01 76-2207 73 82, oder Jugendleiter Tobias Husemann unter 01 76-20 24 72 98.

Lehrabend der Schiedsrichter am 13. April

Sassenburg. Der nächste Lehrabend der Fußball-Schiedsrichter des NFV-Kreises Gifhorn findet am kommenden Freitag, 13. April, von 18.30 Uhr an in der IGS Sassenburg statt.

Dabei wird der Referent Philipp Kühl auf die Schiedsrichter-Strukturen in den einzelnen Vereinen eingehen. Parallel dazu wird ein Lehrabend speziell für Jungschiedsrichter angeboten.

Der Primus hat „nichts mehr zu verschenken“

1. Fußball-Kreisklasse 2 MTV Gifhorn II empfängt Platendorf II. Müden II siegt mit 3:2.

Von Daniel Hauer

Gifhorn. Mit einem Nachholspiel stimmten sich die Reserven des TuS Müden-Dieckhorst und der FSV Adenbüttel Rethen am Freitag bereits auf den 22. Spieltag der 1. Fußball-Kreisklasse 2 ein, der am Sonntag ansteht.

TuS Müden-Dieckhorst II – FSV Adenbüttel Rethen II 3:2 (0:1). Tore: 0:1 Rudolph (43.), 1:1 Huse (59.), 2:1, 3:1 Wiedenroth (73., 85.), 3:2 Rudolph (90.).

Rückstand gedreht: Müdens Spielertrainer André Wiedenroth sicherte seiner Mannschaft mit einem Doppelpack den 3. Sieg im 5. Spiel nach der Winterpause.

SV Westerbeck II – SSV Kästorf II (So., 13 Uhr). Die trainerlose Zeit beim SV hat ein Ende: Roman Samkovez hat die Verantwortung übernommen und fungiert künftig als Spielertrainer. Er erwartet ein schweres Spiel: „Ich schätze Kästorf als sehr stark ein. Es geht für beide Teams um Platz 6.“

FSV Adenbüttel Rethen II – VfB Gravenhorst (So., 13 Uhr). Gravenhorst ist die Mannschaft, die jeder hinter sich lassen will, um nicht doch noch auf einen Abstiegsplatz zu rutschen. Auch FSV-Coach Michael Horst fordert daher: „Wir müssen auf jeden Fall gewinnen.“

TuS Müden-Dieckhorst II – SV Wedes-Wedel (So., 13 Uhr). „Wir wollen



Westerbeck II (li.) kämpft gegen Kästorf II um Platz 6, auch Platendorf II (re.) ist ein Kandidat dafür, muss aber beim MTV Gifhorn II ran.

Foto: regios24/Uhmeyer

Platz 5 verteidigen“, gibt TuS-Spielertrainer André Wiedenroth als vorläufiges Saisonziel aus: „Allerdings müssen wir aufpassen, dass wir nicht im Niemandsland der Tabelle landen.“ Um den Kontakt nach oben zu wahren, müsste auch mal ein Sieg gegen ein Spitzenteam wie den SV her.

TSV Meine – TuS Seershausen/Ohof (So., 15 Uhr). Der TSV ist das einzige Team, das im Jahr 2018 noch nicht gespielt hat. „Es ist schon ein kleiner Nachteil, die anderen Mannschaften sind bereits

im Rhythmus“, findet TSV-Coach Kevin Fiedler: „Trotzdem rechne ich uns gute Chancen gegen Seershausen aus.“

MTV Gifhorn II – TuS Neudorf-Platendorf II (So., 15 Uhr). „Wir gehen das Spiel 100 Prozent konzentriert an und werden den Gegner nicht unterschätzen“, betont MTV-Trainer Babis Cirousse: „Wir haben nichts mehr zu verschenken.“

SV Wagenhoff – MTV Isenbüttel II (So., 15 Uhr). Die SV-Bilanz in diesem Jahr: zwei Spiele, zwei Siege

– darunter der im Elfmeterschießen gegen Kreisligist SV Triangel im Pokal. So kann's weitergehen. „Vom Papier her sind wir gegen Isenbüttel der Favorit“, weiß Wagenhoffs Coach Marco Propfe: „Trotz Personalsorgen wollen wir die drei Punkte hierbehalten.“

TSV Hillerse II – SV Gifhorn II (So., 15 Uhr). „Gegen den Tabellenletzten ist es eine Einstellungssache“, mahnt Hillerses Co-Trainer Can Özcan und schiebt nach: „Gegen die unteren Teams tun wir uns immer schwer. Deswegen kann es durchaus schwierig werden.“

1. Kreisklasse GF 2

TuS Müden-D. II - FSV Adenb. R. II	3:2
SV Westerbeck II - SSV Kästorf II	So., 13.00
FSV Adenb. R. II - VfB Gravenhorst	So., 13.00
TuS Müden-D. II - Wedesb.-Wedelh	So., 13.00
TSV Meine - TuS Seersh./Oh.	So., 15.00
MTV Gifhorn II - Neudorf-Plat.	So., 15.00
SV Wagenhoff - MTV Isenbütt. II	So., 15.00
TSV Hillerse II - SV Gifhorn II	So., 15.00

1. MTV Gifhorn II	14	11	2	1	59:18	35
2. Wedesb.-Wedelh	15	11	1	3	39:15	34
3. TSV Hillerse II	13	9	4	0	40:12	31
4. SV Wagenhoff	15	9	3	3	45:16	30
5. TuS Müden-D. II	15	8	3	4	54:31	27
6. SSV Kästorf II	16	5	4	7	36:35	19
7. SV Westerbeck II	15	5	3	7	37:64	18
8. Neudorf-Plat.	14	4	5	5	29:35	17
9. MTV Isenbütt. II	15	5	2	8	29:43	17
10. VfL Rötgesbüttel	15	5	2	8	26:44	17
11. TSV Meine	13	5	1	7	25:25	16
12. FSV Adenb. R. II	15	4	4	7	30:32	16
13. TuS Seersh./Oh.	15	3	6	6	26:39	15
14. VfB Gravenhorst	17	3	2	12	21:61	11
15. SV Gifhorn II	15	2	2	11	27:53	8

MTV setzt sich vom Keller ab

Jugendfußball Gifhorns C-Junioren bezwingen den VfB Peine mit 1:0.

Gifhorn. Trainer Dietmar Koch fasste ein knappes, aber auch sehr treffendes Fazit nach dem Sieg seiner C-Jugend-Fußballer vom MTV Gifhorn im Duell mit dem VfB Peine. Einen „Arbeitsieg“ nannte er das 1:0 (0:0), durch das sich die Schwarz-Gelben einen gehörigen Vorsprung auf den Landesliga-Keller erspielten.

Vor den Augen von Dirk Topf, Trainer der MTV-A-Junioren und Sportlicher Leiter Jugendfußball, sowie Chris Wimmer, Topfs Co-Trainer und Jugendleiter des Leistungsbereiches, setzten die Nachwuchskicker die Vorgaben ihres Trainers vorbildlich um. „Ich habe meinen Jungs gesagt: Jeder muss 20 Meter mehr laufen als der Gegner – und das haben sie getan“, konstatierte Koch. Das Tor des Tages gelang nach einer Flanke von Athanasios Palanis an die Latte im Nachsetzen Stürmer Laurent Marmullaku (60.).

Am heutigen Samstag geht es für die C-Junioren des MTV bereits gegen Tabellennachbar MTV Wolfenbüttel. Im Hinspiel trennten sich die beiden Teams mit 2:2, Anpfiff der Partie ist um 12 Uhr. Und auch die übrigen Gifhorer Jugendteams haben ein volles Programm vor sich – die genauen Ansetzungen sind im Gifhorer Sportkalender zu finden.

Die übrigen Wochenspiele:

A-Jugend-Bezirksliga

TSV Sickte – MTV Isenbüttel 7:2 (3:0). Tore: nicht gemeldet.

VfB Peine – SV Meinersen 5:2 (1:0). Tore: 1:0 Eser (22.), 2:0 Kocak (53.), 2:1 Uka (60.), 3:1 Kocak (64.), 4:1 Schlote (75.), 4:2 Flamann (87.), 5:2 Kocak (88.).

BSC Acosta II – JfV Boldecker Land 3:0 (0:0). Tore: 1:0 Aksu (79.), 2:0 Tajik (88.), 3:0 Kone (90.).

B-Jugend-Landesliga

MTV Wolfenbüttel – MTV Isenbüttel 4:1 (1:0). Tore: 1:0 Hennecke (39.), 2:0 Mohammadi (43.), 3:0 Kahlo (68.), 4:0 Abou-Raya (70.), 4:1 Karakas (80./FE).



Die C-Jugend-Fußballer des MTV Gifhorn erkämpften sich einen 1:0-Sieg gegen den VfB Peine.

Foto: rs24/Uhmeyer

LOKALSPORT GF

Die Lokalsportredaktion erreichen Sie unter

Telefon: 0 53 71 / 74 08 35

0 53 71 / 74 07 62

Telefax: 0 53 71 / 74 30 32

E-Mail: lokalsport.gf@bzv.de